



Navigieren, das
 Mit DAISY hilft die SBS
 beim strukturierten Hören
 von Büchern und ermöglicht
 eine interaktive Verarbeitung
 von Texten.

NAVIGIEREN

WAS BEDEUTET DAS FÜR BLINDE UND SEHBEHINDERTE?

Vom Kompass zum Inhaltsverzeichnis

Im Zeitalter von GPS und Google Maps ist das Navigieren in geographischen Räumen zum Kinderspiel geworden. Heute besteht die Herausforderung darin, sich auf dem Meer der Informationen zurechtzufinden. Ein langer Text ohne Überschriften und Seitenangaben oder ein Hörbuch ohne Kapitel bieten gerade für blinde und sehbehinderte Menschen zu wenig Orientierungs- und Navigationshilfe.

Die SBS als Navigator

Die Strukturierung von Informationen, sei es als digitales Textdokument

oder als Hörbuch, gehört zu den Kernkompetenzen der SBS. Dabei spielen die Medienformate eine zentrale Rolle.

Das DAISY-Format für Hörbücher

Mit dem DAISY-Format lassen sich über die Titelhierarchie, die Seitennummerierung, bis zu Satzteilen in einem Audiobuch Navigationspunkte setzen, egal ob es sich um einen Roman, ein Sachbuch oder eine Zeitschrift handelt. Über die Tastatur eines DAISY-Players kann dann in den einzelnen Hierarchiestufen exakt navigiert werden.

Überschriften und Links in Textdokumenten

Bei der Strukturierung von digitalisierten Lehrmitteln wird zuerst das Layout der Vorlage in eine lineare Form gebracht. Dann werden mit einer Überschriftenhierarchie und markierten Seitenangaben die erforderlichen Orientierungspunkte gesetzt. Aus den Überschriften wird am Dokumentanfang zudem ein verlinktes Inhaltsver-

zeichnis erstellt. Bei Übungen wie beispielsweise Lückentexten werden ebenfalls Markierungen verwendet, die es der Schülerin oder dem Schüler erlauben, die betreffenden Stellen im Text rasch wiederzufinden.

Navigation braucht Struktur

Das Navigieren in Informationen ist abhängig von der zur Verfügung stehenden Struktur, vergleichbar mit dem Raster aus Längen- und Breitengraden, das über den Globus gelegt ist. Damit hilft die SBS blinden und sehbehinderten Menschen beim strukturierten Lesen, wie es sich Sehende seit jeher gewohnt sind.

Ronald Willmann ■■■